



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Sagen und Legenden aus fernen Landen

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1892

Kaiser Karl und Desiderius

urn:nbn:de:hbz:466:1-27648

Kaiser Karl und Desiderius.

Des Kaisers Karol Krankenheer
Im Panzerhemd, mit Schild und Speer,
Mit Sturmbock und Petarden
Und Roß und Reitern ohne Zahl
Zieht von den Alpen her zu Thal,
Ins Reich der Longobarden.

Der König Desiderius schaut
Vom hohen Turm und seufzet laut:
„Du Flüchtling jener Franken,
Sag mir, mein edler Ogier,
Ist Karl bei diesem großen Heer?
Mir schwindeln die Gedanken.“

„„Nein!““ — rief der Franke — „„König, wißt,
Daß dieses nur die Vorhut ist!
Noch kommen viele Scharen.
Wie groß des Kaisers Kriegsgewalt,
Wie hehr sein Antlitz, wirst du bald
Mit jähem Schreck gewahren.““

Noch immer folgte Schar auf Schar,
Und Helm und Schlachtschwert blitzte klar
Wie eine Wetterwolke.

„Was schimmert und was blicket dort?
Nicht wahr! das ist des Kaisers Heer,
Er selbst im Kriegesvolke!“

„Mein, Desiderius! verzeiht!
Es ist die hohe Geistlichkeit
In schimmernden Gewanden.
Bald wirst du schaun des Kaisers Pracht
Und seine unbefiegte Macht,
Bewährt in allen Landen.“

„Siehst du die Halme auf dem Seld,
Gleichwie von Sturmeshauch geschwellt,
Sich scheu zur Erde neigen,
Und des Ticino dunkle Slut
Dem Turm hier nah mit Zornesmut,
Dann wird sich Karl dir zeigen.“

Da sprengt einher auf starkem Ross
Der Kaiser mit der Seldherrn Troß
Zum kühnen Waffentanze,
Die Rechte hält das breite Schwert,
Die Linke ist zum Kampf bewehrt
Mit einer Eisenlanze.

Die Brust bedeckt ein Panzerhemd,
Ein Eisenhelm aufs Haupt sich stemmt,
Er schien nur Stahl und Eisen,
Sein Auge sandte Blitze aus,
Die Stimme klang wie Donnerbraus
Bis zu den fernsten Kreisen.

„Auf seinem Schwerte sitzt der Krieg,
An seiner Serse klebt der Sieg.
Wer kömmt ihm widerstehen?
Doch wer sich seinem Schutz vertraut,
Als Freund ihm frei ins Auge schaut,
Kann ihn als Engel sehen.“

„Den du gesucht, dort siehst du ihn!
Nun rasch, mein König, laß uns fliehn!
Daß wir gerettet werden!
Wer kämpft für seinen Gott und Herrn,
Dem folgt getreu des Glückes Stern
Im Himmel und auf Erden.“

